

An den  
Deutschen Bundestag  
Petitionsausschuss  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

---

**Petition an den Deutschen Bundestag**  
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

---

**Persönliche Daten des Hauptpetenten**

---

Anrede	Herr
Name	Engelbrecht
Vorname	Alexander
Titel	Schutz kritischer Infrastruktur durch sichere E-Mail-Formate in Behörden & Banken – Umsetzungspflicht nach DORA, DSGVO und

**Anschrift**

---

Wohnort	Hof / Saale
Postleitzahl	95030
Straße und Hausnr.	██████████
Land/Bundesland.	Deutschland
Telefonnummer	██████████
E-Mail-Adresse	safe@fdbank.org

---

## Wortlaut der Petition

---

Diese Petition fordert gesetzliche Vorgaben für fehlertolerante, sichere E-Mail-Adressformate bei Behörden und Banken. Derzeitige Standards (z.B. vorname.nachname@domain.de) sind leicht vorhersagbar und erhöhen das Risiko für Phishing, Identitätsdiebstahl und Typo-Hijacking – mit dramatischen Folgen für Bürger und Unternehmen. Die vollständige Begründung finden Sie auch unter [fdcoin.de](https://fdcoin.de) direkt zum zeichnen und bald auch auf den gängigen Petitions Plattformen öffentlich zugänglich.

## Begründung

---

Sehr geehrte Damen und Herren des Bundestags,

wir bitten Sie, sich mit einem bislang weitgehend unterschätzten Risiko für die digitale Sicherheit in Deutschland und Europa zu befassen: dem Design staatlicher und bankbezogener E-Mail-Adressen.

Aktuell verwenden zahlreiche Behörden, Banken und Institutionen vorhersehbare Formate wie vorname.nachname@domain.de. Diese Adresssysteme begünstigen systematisch:

Phishing & CEO-Fraud durch Vorhersagbarkeit

Identitätsdiebstahl durch OSINT & KI-Tools

Typo-Hijacking durch Tippfehlerdomains

Datenabfluss über „Catch-All“-Mailserver

Manipulation digitaler Kommunikation durch Social Engineering

In einer Zeit, in der der Staat auf digitale Resilienz setzt, müssen auch kleinste Lücken im Sicherheitsdesign geschlossen werden. Die oben beschriebenen E-Mail-Formate stellen ein strukturelles Risiko dar – vergleichbar mit unverschlossenen Hintertüren in gesicherten Gebäuden.

Wir fordern deshalb:

Gesetzliche Vorgaben zur Gestaltung von E-Mail-Formaten bei Behörden & Finanzinstitutionen – unter Berücksichtigung von IT-Grundschutz, DSGVO, BAIT und DORA.

Verpflichtende Sicherheitsmaßnahmen: Domain-Monitoring, Typo-Abwehr, Catch-All-Ausschluss, E-Mail-Hardening (SPF/DKIM/DMARC).

Einführung KI-resistenter Adresssysteme bei KRITIS, Ministerien, Banken & Aufsichtsbehörden.

Diese Maßnahme stärkt nicht nur den Verbraucherschutz, sondern auch das Vertrauen in den digitalen Staat. Angesichts steigender Phishing-Delikte ist schnelles Handeln geboten.

Die vollständige Analyse (inkl. über 40 Quellen & Handlungsempfehlungen) finden Sie unter:  
[fdbank.org/petitionen/Petition-fuer-mehr-E-Mail-Sicherheit-in-Europa.odt](https://fdbank.org/petitionen/Petition-fuer-mehr-E-Mail-Sicherheit-in-Europa.odt)

Mit freundlichen Grüßen

– FDBANK® Freie Daten Bank – Digitale Sicherheitsinitiative 2025

### **Anregungen für die Forendiskussion**

---

Diese Petition richtet sich an alle, die für mehr digitale Sicherheit, Verbraucherschutz und Zukunftsfähigkeit in Europa eintreten.

Was denken Sie:

- Sollten Behörden und Banken weiterhin vorhersagbare E-Mail-Adressen wie „vorname.nachname@“ verwenden?
- Wie kann eine DORA-konforme Regulierung zur echten Resilienz beitragen?
- Haben Sie selbst bereits Erfahrungen mit Phishing, Identitätsdiebstahl oder E-Mail-Manipulation gemacht?

Teilen Sie Ihre Perspektive, Verbesserungsvorschläge oder Fachwissen.

Gemeinsam können wir ein starkes Signal an den Bundestag senden – für mehr Schutz vor Social Engineering und smartere Standards im digitalen Zeitalter.

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

---

Deutscher Bundestag  
Sekretariat des Petitionsausschusses  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: (030)227 35257

---